DYS+ Campus

PP

Übungsheft · Praktische Philosophie · Klasse 8

Medien und Wirklichkeit

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Wirklichkeit und mediale Realität unterscheiden.
- Ich kann Chancen und Herausforderungen virtueller Welten, von Meinungsverstärkern, sozialen Medien und KI benennen.
- Ich kann mein Medienverhalten begründet beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/praktische-philosophie/pp-medien-und-wirklichkeit/wirklichkeit-und-mediale-realitaet

Kurz erklärt

Wirklichkeit und mediale Realität

Wirklichkeit	Mediale Realität
Ich erlebe es selbst.	Ich sehe einen Ausschnitt.
Niemand hat für mich ausgewählt.	Jemand hat ausgewählt und gestaltet.

Meinungsverstärker

Verstärker	Was passiert?
Peergroup	Menschen um mich beeinflussen mich.
Filterblase	Programme zeigen mir Ähnliches.

Eine KI-Antwort prüfen

1. Lies die Antwort genau.
2. Suche eine zweite Quelle.
3. Vergleiche beide.
4. Übernimm nur, was sich bestätigt.

Merksatz: Medien zeigen Ausschnitte. Ich prüfe, schütze meine Daten und bleibe respektvoll.

Typischer Fehler: Zu denken, was ein Medium zeigt, sei die ganze Wirklichkeit. Ein Ausschnitt kann ein falsches Gesamtbild erzeugen.

Tipp: Bei Wertfragen gibt es oft mehrere gute Antworten. Wichtig ist, dass du sie begründest. Wenn dich etwas belastet, sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust. Bei Sorgen hilft auch die Nummer gegen Kummer: 116 111.

●○○ Basis

Begriffe verstehen

1 Wirklichkeit oder mediale Realität? Kreuze an.

a) Ich stehe am Strand und sehe die Wellen. _____ ☐ **mediale Realität** ☐ **Wirklichkeit**

b) Ich sehe ein Foto vom Strand. _____ ☐ **Wirklichkeit** ☐ **mediale Realität**

c) Ich lese einen Bericht über ein Konzert. _____ ☐ **Wirklichkeit** ☐ **mediale Realität**

d) Ich spreche mit meiner Freundin im Park. _____ ☐ **mediale Realität** ☐ **Wirklichkeit**

e) Ich sehe ein bearbeitetes Bild. _____ ☐ **mediale Realität** ☐ **Wirklichkeit**

2 Chance oder Herausforderung? Kreuze an.

a) Mit Freunden weit weg sprechen _____ ☐ **Herausforderung** ☐ **Chance**

b) Zu viel Zeit am Gerät verbringen _____ ☐ **Herausforderung** ☐ **Chance**

c) Neues lernen _____ ☐ **Chance** ☐ **Herausforderung**

d) Sich ständig mit anderen vergleichen _____ ☐ **Chance** ☐ **Herausforderung**

3 Setze ein: virtuell, Ausschnitt, Cybermobbing, Filterblase.

a) Ein Foto zeigt immer nur einen _____.

b) Etwas, das nicht körperlich da ist, aber wirkt, heißt _____.

c) Wiederholtes Beleidigen und Bloßstellen im Netz heißt _____.

d) Wenn ich immer Ähnliches sehe, kann eine _____ entstehen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Medienbild zeigt immer die ganze Wirklichkeit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Wörter im Netz können verletzen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Alle sehen im Netz genau dasselbe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Eine KI kann sich irren. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Prüfen und abwägen

5 Verletzend oder respektvoll? Kreuze an.

a) Du hast keine Ahnung. _____ ☐ verletzend ☐ respektvoll

b) Ich sehe das anders, weil … _____ ☐ respektvoll ☐ verletzend

c) Wie dumm von dir! _____ ☐ respektvoll ☐ verletzend

d) Da ist ein Fehler. Soll ich helfen? _____ ☐ verletzend ☐ respektvoll

6 Welcher Schritt hilft bei Beleidigungen im Netz? Kreuze an.

a) Du wirst beleidigt. ☐ Nicht zurückschreiben, melden ☐ Zurückbeleidigen

_____

b) Du brauchst einen Beweis. ☐ Nachricht löschen ☐ Bildschirmfoto machen

_____

c) Du fühlst dich schlecht. ☐ Alles allein tragen ☐ Mit einer Vertrauensperson sprechen

_____

d) Die Person schreibt immer weiter. ☐ Ständig antworten ☐ Blockieren

_____

7 Setze ein: prüfen, Daten, Maßstab.

a) Antworten einer KI sollte man _____.

b) Adresse und Passwort sind persönliche _____.

c) Respekt ist ein _____ für mein Medienverhalten.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man muss sein Medienverhalten sofort komplett ändern. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Fotos anderer darf man ohne Erlaubnis nicht teilen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine Peergroup kann beeinflussen, was ich gut finde. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Eine KI-Antwort, die sicher klingt, stimmt immer. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) Erkläre, warum ein Foto nicht die ganze Wirklichkeit zeigt.

b) Nenne eine Chance und eine Herausforderung virtueller Welten.

c) Schreibe einen verletzenden Satz respektvoll um.

d) Erkläre den Unterschied zwischen Peergroup und Filterblase.

e) Was kannst du tun, um aus einer Filterblase herauszusehen?

f) Wie prüfst du eine Antwort einer KI?

g) Formuliere einen kleinen Vorsatz für dein Medienverhalten.

h) Warum ist Respekt im Netz wichtig?

i) Nenne zwei Fragen, mit denen du ein Medienbild prüfst.

j) Nenne eine Chance und eine Herausforderung von Künstlicher Intelligenz.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Wirklichkeit und mediale Realität unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Chancen und Herausforderungen virtueller Welten, von Meinungsverstärkern, sozialen Medien und KI benennen.	☐	☐	☐
Ich kann mein Medienverhalten begründet beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe verstehen

1 Wirklichkeit oder mediale Realität? Kreuze an.

a) Wirklichkeit

→ Ich erlebe es selbst.

b) mediale Realität

→ Ein Foto zeigt einen Ausschnitt.

c) mediale Realität

→ Ein Medium berichtet.

d) Wirklichkeit

→ Das ist direkter Kontakt.

e) mediale Realität

→ Es wurde gestaltet.

2 Chance oder Herausforderung? Kreuze an.

a) Chance

→ Das verbindet.

b) Herausforderung

→ Das kann andere Dinge verdrängen.

c) Chance

→ Das hilft.

d) Herausforderung

→ Das kann Druck machen.

3 Setze ein: virtuell, Ausschnitt, Cybermobbing, Filterblase.

a) Ein Foto zeigt immer nur einen Ausschnitt.

b) Etwas, das nicht körperlich da ist, aber wirkt, heißt virtuell.

c) Wiederholtes Beleidigen und Bloßstellen im Netz heißt Cybermobbing.

d) Wenn ich immer Ähnliches sehe, kann eine Filterblase entstehen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Es zeigt einen Ausschnitt.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Programme zeigen nicht allen dasselbe.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Prüfen und abwägen

5 Verletzend oder respektvoll? Kreuze an.

a) verletzend

→ Es greift die Person an.

b) respektvoll

→ Es nennt einen Grund.

c) verletzend

→ Es wertet die Person ab.

d) respektvoll

→ Es bietet Hilfe an.

6 Welcher Schritt hilft bei Beleidigungen im Netz? Kreuze an.

a) Nicht zurückschreiben, melden

→ So wird es nicht schlimmer.

b) Bildschirmfoto machen

→ Das hilft beim Melden.

c) Mit einer Vertrauensperson sprechen

→ Reden entlastet.

d) Blockieren

→ So endet der Kontakt.

7 Setze ein: prüfen, Daten, Maßstab.

a) Antworten einer KI sollte man prüfen.

b) Adresse und Passwort sind persönliche Daten.

c) Respekt ist ein Maßstab für mein Medienverhalten.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Kleine Schritte reichen.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Auch Antworten, die sicher klingen, können falsch sein.

●●● Plus: Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) **Ein Foto zeigt nur einen Ausschnitt. Jemand wählt, was im Bild ist.**

→ Denke an Ausschnitt und Auswahl.

b) **Chance: Kontakt zu Freunden, die weit weg wohnen. Herausforderung: Man kann zu viel Zeit dort verbringen.**

→ Nenne je ein Beispiel.

c) **Statt „Du hast keine Ahnung“ schreibe ich: „Ich sehe das anders, weil …“.**

→ Nenne einen Grund statt eines Angriffs.

d) **Die Peergroup sind Gleichaltrige, die mich beeinflussen. Die Filterblase entsteht durch Programme, die mir Ähnliches zeigen.**

→ Wer beeinflusst jeweils?

e) **Ich suche andere Quellen, spreche mit Menschen mit anderer Sicht und prüfe Behauptungen.**

→ Nenne zwei Wege.

f) **Ich suche eine zweite, verlässliche Quelle, vergleiche beide und übernehme nur, was sich bestätigt.**

→ Denke an einen Schritt-für-Schritt-Ablauf.

g) **Ich schalte abends um 21 Uhr das Gerät aus, weil ich besser schlafen möchte.**

→ Nenne, was, wann und warum.

h) **Wörter wirken auf echte Menschen. Auch im Netz gelten die Rechte anderer.**

→ Denke an die Wirkung auf die andere Person.

i) **Was ist nicht zu sehen? Wer hat das Bild gemacht und warum?**

→ Denke an Ausschnitt und Absicht.

j) **Chance: Sie hilft beim Übersetzen. Herausforderung: Sie kann Dinge erfinden, die falsch sind.**

→ Nenne je ein Beispiel.